

Katalogimport Kurzanleitung

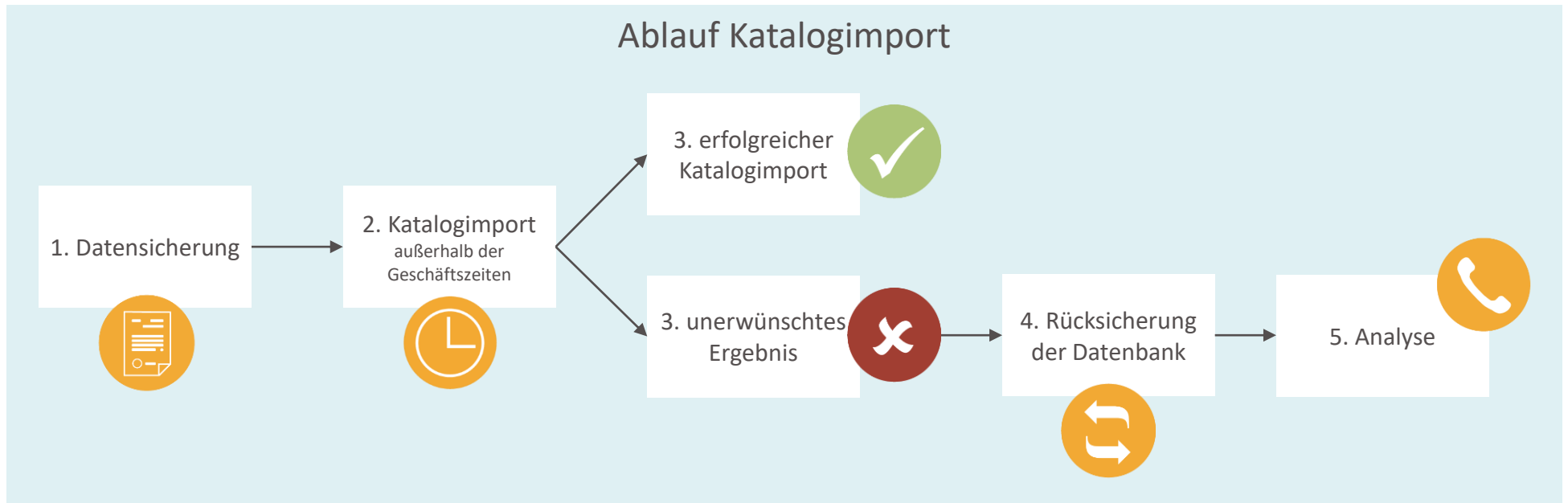
Variante: ACC

Stand: Hamburg, 25.10.2018



Grundlegendes

Während eines Katalogimports werden große Datenmengen angelegt, aktualisiert und gelöscht. Dabei können mögliche Einflussfaktoren wie Stromausfälle, fehlerhafte Daten oder Verbindungsabbrüche auftreten. Aus diesen Gründen ist es wichtig, entsprechende Vorbereitungen zu treffen:



Grundlegendes

Datensicherung und Zeitpunkt des Katalogimports

Führen Sie vor dem Katalogimport unbedingt eine Datensicherung durch. BeraCom empfiehlt die Durchführung des Katalogimportes nur außerhalb der Geschäftszeiten.

Rücksicherung

Wenn nach einem Katalogimport die importierten Daten, bei der Prüfung durch den Anwender beanstandet wurden, muss eine Rücksicherung der Datenbank erfolgen.

Analyse

Gerne unterstützen wir Sie bei der Analyse des Problems, damit Sie es beheben und einen erfolgreichen Katalogimport durchführen können.

Sollte der Katalogimport aufgrund eines Programmfehlers zu unerwünschten Ergebnissen geführt haben, wird von BeraCom entsprechend der Klassifizierung des Fehlers eine Behebung, ein Patch oder eine Version zur Verfügung gestellt.

Start des Katalogimports

Wichtig: Beenden Sie die Profi-Anwendung und eventuelle Teileinformationssysteme vor dem Katalogimport.

Bei der Installation Ihrer Profi-Software wird das Programm **Katalogimport** bereits mitinstalliert. Die Katalogimport-Anwendung finden Sie im **BIN-Verzeichnis** Ihrer Profi-Installation.

Zu diesem Ordner gelangen Sie am Einfachsten direkt über die **Profi-Verknüpfung** auf Ihrem Desktop. Führen Sie hierzu zunächst einen **Rechtsklick** auf die Verknüpfung aus und wählen Sie anschließend den Menüpunkt **Dateipfad öffnen**.

Es öffnet sich ein **Windows-Explorer-Fenster**. Suchen und starten Sie in diesem Ordner die **Katalogimport.exe**.

Sie können sich von dieser Anwendung eine direkte Verknüpfung auf Ihren Desktop legen.

Führen Sie hierzu einen **Rechtsklick** auf die **Katalogimport.exe** aus und wählen Sie den Menüpunkt **Senden an** und klicken Sie anschließend auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

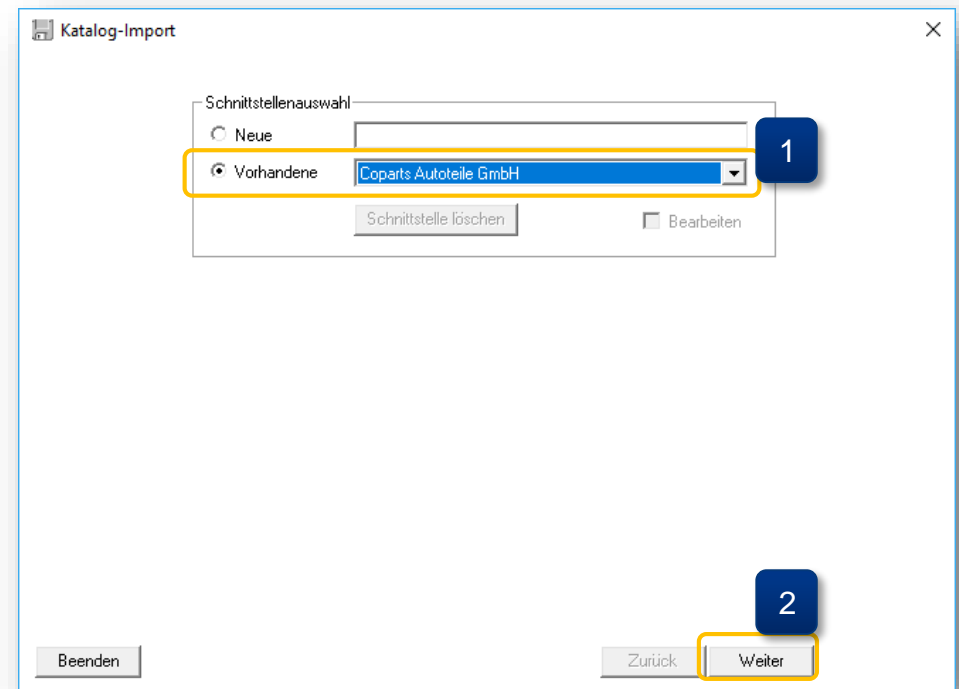


Auswahl der Schnittstelle

Melden Sie sich in der **Benutzeranmeldung** wie gewohnt mit Ihrem Profi-Benutzer und ggf. dem dazugehörigen Passwort an. Es öffnet sich das Startmenü des Katalogimports.

Wählen Sie über die **Schnittstellenauswahl** die entsprechende Schnittstelle aus.

Führen Sie anschließend Ihren Import mit der Schaltfläche **Weiter** fort.



Vorbereitung und Einstellungen

Bereinigen Sie zuerst Ihre Datenbank mit Klick auf **Katalog löschen**.

Wählen Sie die **Standardmarke** aus. Wählen Sie im **Menüpunkt Quelldatei** mit Klick auf **Durchsuchen** die neue Preisdatei aus.

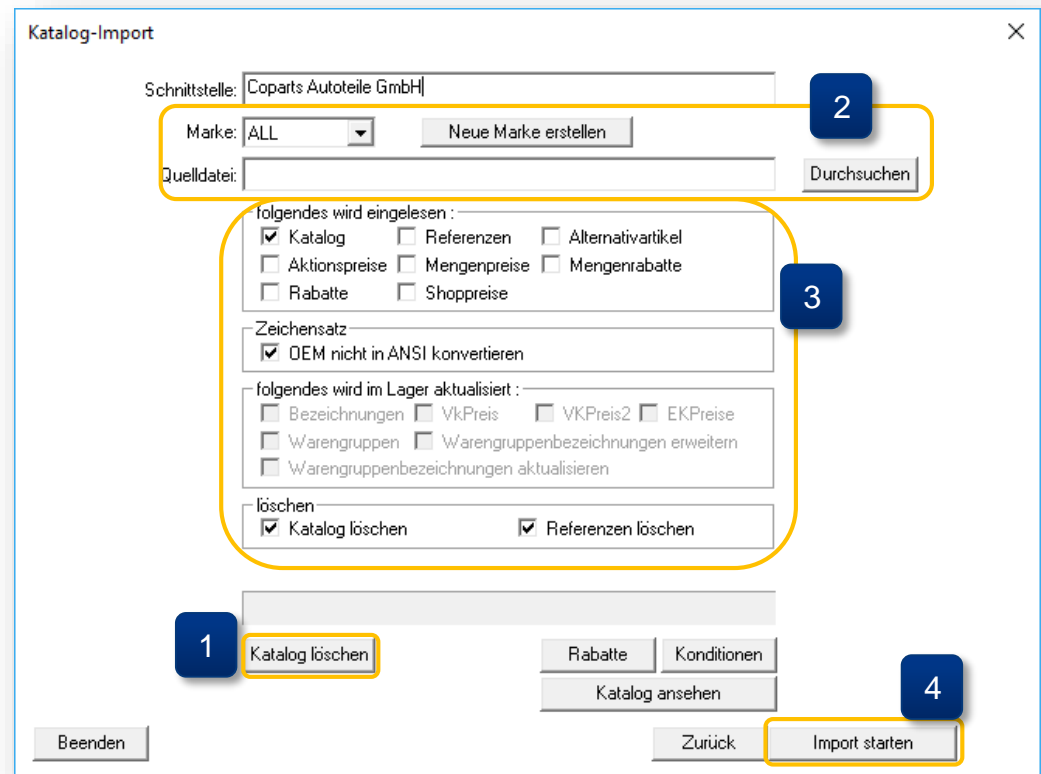
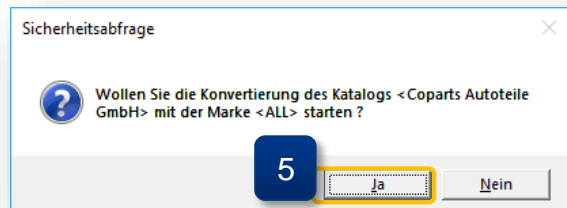
Hinweis: Sollte die gewünschte Marke nicht bereits hinterlegt sein, so legen Sie sie über die Schaltfläche **Neue Marke erstellen** an.

Setzen Sie die Häkchen wie auf dem Bild zu sehen.

Hinweis: Sie können ggf. noch weitere Häkchen nach Belieben setzen.

Starten Sie den Import mit **Import starten**.

Bestätigen Sie die abschließende Frage mit **Ja**.



Vorbereitung und Einstellungen

Wichtig: Die anschließende Durchführung des Imports kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wichtig: Der Katalogimport kann die Arbeitsgeschwindigkeit aller mit der Profi-Software arbeitenden Computer beeinträchtigen.

Nach Abschluss des Katalogimports erscheinen **zwei weitere Meldungen**.

Sollten Sie keine weiteren Kataloge einlesen wollen, bestätigen Sie das erste Fenster mit **Nein**.

Bestätigen Sie die abschließende Frage zur Komprimierung der Datenbank mit **OK**.

Wichtig: Das Komprimieren der Datenbank kann einige Minuten dauern.

Der Katalogimport ist nun **fertiggestellt**.

